

Bundesratswahl: Schluss mit Vernachlässigung unserer Milizarmee!

Am 9. Dezember bestimmen Sie die neue Zusammensetzung unserer Landesregierung für die nächsten vier Jahre.

Mit grosser Sorge habe ich in den letzten Jahren verfolgt, wie bedenklich unsere Armee vom Bundesrat vernachlässigt worden ist. Mehrmals haben National- und Ständerat der Armee in verbindlichen Beschlüssen einen Kostenrahmen von jährlich fünf Milliarden Franken für Ausbildung, Unterhalt, Ausrüstung und Bewaffnung garantiert. Doch jeder dieser Beschlüsse wurde von einer Mehrheit des Bundesrats hintertrieben, schlicht und einfach übergangen.

Der Vorwurf schwerer, bezüglich der offenen Missachtung gültiger Parlamentsbeschlüsse gar die Verfassung verletzender Vernachlässigung unserer Armee ist angebracht. In einer von Ungewissheit und Gefahr geprägten Zeit ist dies um so bedenklicher. Eine Masseneinwanderung nie dagewesener Stärke trifft Europa völlig unvorbereitet. Es werden damit nicht bloss gefährdete Flüchtlinge nach Europa geschwemmt. Nachrichtendienste warnen längst: In diese Menschenströme haben sich illegale Einwanderer zuhauf, aber auch islamistische Fanatiker, selbst IS-Terroristen eingeschleust. Zu was für Grausamkeiten und Brutalitäten diese Fanatiker und Terroristen fähig sind, kann jedermann selbst am Bildschirm verfolgen.

Dieses verbrecherische Geschehen stellt auch die Schweiz vor schwierige, heute noch längst nicht abschätzbare Sicherheitsprobleme. Als Bürger der Schweiz haben wir Anspruch darauf, dass die Verantwortlichen alle Vorbereitungen treffen, dass die drohenden Gefahren nicht auch die Schweiz heimsuchen, dass hier Sicherheit und Freiheit gewährleistet bleiben. Eine intakte, gut ausgebildete, auf moderne Bedrohungen trainierte, mit allem Notwendigen ausgerüstete, zeitgemäss bewaffnete Armee ist angesichts der sichtbaren Gefahren unverzichtbar.

Sie als Mitglied der Bundesversammlung sind dafür verantwortlich, dass am Tag der Bundesratswahl die Weichen so gestellt werden, dass für die Schweiz und ihre Bewohner jene Sicherheits-Vorsorge getroffen wird, welche ganz einfach unverzichtbar ist.

Vor den Bundesratswahlen veranstalten alle Fraktionen Hearings, Befragungen aller Kandidatinnen und Kandidaten für die Landesregierung. Ich erwarte von Ihnen, dass Sie von allen Vorgeschlagenen klare, unzweideutige Antworten einfordern zur Zukunft unserer Milizarmee. Ich erwarte von Ihnen, dass Sie der Landesregierung zu einer stabilen Mehrheit verhelfen, die sich vorbehaltlos für eine glaubwürdige, modernen Bedrohungen gewachsene Landesverteidigung einsetzt und der Milizarmee die Mittel zur Verfügung stellt, die für zeitgemässe Ausbildung, Abschreckung bewirkende Ausrüstung und Bewaffnung unabdingbar sind.

Als Bürgerin, als Bürger dieses Landes habe ich im vergangenen Oktober an den National- und Ständeratswahlen teilgenommen. Nachdem Sie in die Bundesversammlung gewählt worden sind, erwarte ich, dass Sie anlässlich der Bundesratswahl die Voraussetzung dafür schaffen, dass unsere Landesverteidigung ihre Glaubwürdigkeit und ihre Abschreckungswirkung zurückgewinnen kann.

Als Wählerin oder Wähler erwarte ich von Ihnen auch eine Antwort auf diesen Brief. Ich möchte von Ihnen erfahren, welche Bedeutung Sie der glaubwürdigen Landesverteidigung zumessen, wenn Sie am 9. Dezember Ihre Wahlentscheidungen treffen.

Für die neue Legislatur entbiete ich Ihnen meine besten Wünsche. Mit bestem Dank für Ihre geschätzten Bemühungen und mit freundlichen Grüssen,

Meine Absenderadresse, an welche

ich Sie bitte, Ihre Antwort

auf diesen Brief zu richten:
